

Öisi Chillegmäin



Die Schwestergemeinde in Bellinzona

INHALT

Informationen	4	Ankündigungen	13
Berichte	7	Amtshandlungen	20
Gottesdienste	11	Adressen	21

Zu Gott beten, verändert uns

Unsere Welt wird immer schneller und technischer. Gleichzeitig nimmt das Bewusstsein zu, wie wichtig Achtsamkeit ist. Es ist eine Erkenntnis in vielen Kulturen, dass wir unsere Aufmerksamkeit bewusst lenken sollen. Je nach dem richten wir unsere Achtsamkeit dann auf den Atem, das Selbst, den Boden oder die Stille oder Natur.

Auch Jesus tut dies, er lenkt die Aufmerksamkeit seiner Zuhörer auf ein gemeinsames Objekt. In der Bergpredigt sagt er: "Seht die Vögel unter dem Himmel an: sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch."

Jesus lenkte – das ist das Besondere – die Aufmerksamkeit auf die Vögel in ihrer Beziehung zu Gott. Dieser Fokus auf Gottes Da-Sein in der Welt, macht Beten aus. Jesu nimmt die Vögel in ihrem Gottesbezug wahr: "euer himmlischer Vater ernährt sie doch." Schaut auf dieses Stück Welt und erkennt, wie Gott darin handelt. Dieser Zusammenhang ist in vielen Gleichnissen Jesu zu finden. Er mag uns beim Beten helfen. Wir suchen im Gebet Frieden, Ruhe, Harmonie oder ähnliches. Was wir aber im Gebet finden ist Gott. Wo wir Gott finden, mag uns das Frieden oder ähnliches geben. Aber nicht immer, es kann uns auch aufrütteln oder sensibler machen. Denn beim Beten, geht es ja nicht nur um uns, sondern vor allem um Gott. Der Blickwechsel von uns hin zu Gott ist das Entscheidende beim Beten. Vielleicht geht es gar nicht nur darum, ob und wie Gott unsere Gebete erhört, sondern darum, dass wir uns beim Beten auf Gott ausrichten. Das tut uns gut.

Der englische Schriftsteller C.S. Lewis, bekannt geworden durch seine Narnia Bücher, schrieb dazu folgendes: Wenn Gott gut ist und wenn Gott weiss, was wir brauchen, sogar besser als wir selber, warum sollte es nötig sein, ihn überhaupt zu bitten? Meine Antwort (C.S. Lewis): "Was wenn Gott weiss, dass Beten genau die Sache ist, die wir brauchen! Was wenn es darum geht, das zu bringen, was wir am meisten brauchen: nämlich Gott selber? Hunger mag das weggelaufene Kind nach Hause führen, aber es braucht trotzdem die Mutter mehr als das Brot. Gemeinschaft mit Gott ist, was unsere Seele mehr als alles andere braucht und das Beten ist der Beginn dieser Gemeinschaft."

In der Predigtreihe zu den Gebeten im Neuen Testament nähern wir uns dem Reichtum des Betens an.

Soulfood - Herzliche Einladung

Dreimal **Soulfood**, dreimal Diskussionsabende zum Thema "Gott im Leid begegnen".

Die Bibel kennt viele Geschichten die sich nicht auf der Sonnenseite des Lebens abspielen. Geschichten von Menschen, die durch dunkle Zeiten gehen und in der Versehrtheit des Lebens um Trost und Hoffnung des Glaubens ringen.

Unser Leben ist verletzlich. Die Bibel weiss darum und nimmt es in ihren Texten ernst.

Annina Völlmy und Samuel Maurer begeben sich auf die Spuren dieser Bibeltexte und laden herzlich zu Soulfood ein.

Die Abende sind thematisch in sich abgeschlossen und können einzeln besucht werden.

Daten: Mittwochs am 20.10. / 3.11. / 1.12. jeweils um 19.45 Uhr im Kirchgemeindezentrum.

Pfr. Eric Hub

Vikariat von Annina Völlmy hat begonnen

Der Titel liest sich so leicht. Tatsächlich steht hinter dem Antritt von Annina Völlmy in das Vikariat die Voraussetzung, dass sie zuerst ihr Studium an der Universität erfolgreich absolviert. Diese nötige Voraussetzung hat sie Ende Juli erreicht. Die Kirchenpflege gratuliert Annina Völlmy ganz herzlich zum Erreichen des Masters of Theology an der theologischen Fakultät der Universität Basel mit einer Durchschnittsnote von 5,9 (!).



Das einjährige Lernvikariat hat am 1. August offiziell begonnen. Nach ersten intensiven

Kurswochen wird Annina nun vermehrt an den Gottesdiensten von Pfr. Samuel Mitwirken und diese zum Teil auch ganz alleine gestalten. Sie wird auch an anderen Anlässen in unserer Gemeinde mitwirken, z.B. in den Seniorenferien.

Annina hat mehrmals betont, wie sehr sie sich auf die Arbeit in unserer Gemeinde freut und wir wünschen ihr dazu Gottes Segen und einen guten Start ins Vikariat!

Im Namen der Kirchenpflege: Pfr. Samuel Maurer

Infos aus der Kirchenpflege

Wir wünschen Naemi Schaub einen guten Start im Reliunterricht in Rickenbach und danken Nadja Wirz für ihren Einsatz während des letzten Schuljahres. Für den Studienurlaub von Eric Hub steht Sabine Brändlin leider nicht mehr zur Verfügung, weil sie eine andere Aufgabe übernommen hat. Wir sind im Gespräch mit div. Interessierten. Katja Maier hat am 1. Juli ihre Stelle mit 20% als Sozialdiakonin begonnen und wird am 26. September im Gottesdienst eingesetzt.

Eric Hub wird im Herbst aufgrund einer Rückenoperation voraussichtlich für einige Wochen ausfallen. Für eine Stellvertretung ist gesorgt.

Die Kirchenpflege hat ihr internes Organisationsreglement überarbeitet und trifft sich zu einer Retraite.

Die Kirchenpflege gratuliert dem Kinder- und Jugendwerk des Blauen Kreuzes zum 66 Jahre-Jubiläum. Sie bedankt sich für die tolle langjährige Zusammenarbeit im Bereich Kinder- und Jugendarbeit und freut sich auf die kommenden 66 Jahre.

Für die Benutzung und Bepflanzung des Pfarrgartens zwischen Pfarrhaus und Garage wird ein externer Nutzer gesucht. Interessierte melden sich bei Käthi Baader 079 430 28 60, kaethi.baader@freivogel.ch

Einige Gelterkinder Einwohnerinnen und Einwohner wurden am 8. Juli durch ausserordentliches, nächtliches Glockengeläut geweckt. Trotz sofortiger Reaktion unserer Sigristin, machte sich die zweitgrösste Glocke mit etwa 2 Tonnen in der folgenden Nacht nochmals selbständig. Die zuständige Firma konnte durch Austausch eines Relais die Steuerung wiederherstellen. Wir entschuldigen uns für die Ruhestörung und hoffen, dies passiert nicht wieder. Ganz im Griff hat man die Technik leider nie...

Schwestergemeinde Bellinzona - Beziehungen aufgefrischt

Es ist eine gute Tradition, dass wir die «Communità evangelica riformate Bellinzona e dintorni» unterstützen. Anders als unsere Kirchgemeinde, die die Dörfer Gelterkinden, Rickenbach und Tecknau umfasst, hat unsere Schwestergemeinde südlich des Gotthardts Menschen aus 22 Dörfern in ihrer Obhut. Die Regionen Leventina, Blenio und Riviera bilden zusammen die Kirchgemeinde Bellinzona.

Der Kanton Tessin ist stark katholisch geprägt. Die Reformierten bilden nur eine kleine Minderheit und leben Kirche in der Diaspora.

Die Kirchgemeinde Bellinzona ist zweisprachig. Deutsch für die vorwiegend ehemaligen «Bähnler», die im vergangenen Jahrhundert auf ihre Pensionierung hin ins Tessin gezogen sind und für die Feriengäste, welche die Gottesdienste auf deutsch in der Kirche San Nazarro besuchen. Der deutschsprachige Teil der Gemeinde wird älter und kleiner, während der italienischsprachige Teil der Gemeinde im Durschnitt jünger und tendenziell eher am Wachsen ist. So ist es absehbar, dass die Zukunft unserer Schwestergemeinde mit der italienischen Sprache verbunden ist. Aktuell sind zwei Pfarrpersonen angestellt. Brigitte Schäfer für den deutsch-





sprachigen Teil Gemeinde und Stefano D'Arcino für den italienischen Part. Beide konnte August in ich am 5. Bellinzona treffen und mit ihnen ins Gespräch Zur kommen. Diaspora-Situation kommt die Schwierigkeit hinzu, dass der

Kanton Tessin keine Kirchensteuer kennt. Das heisst, es gibt keine

gesicherte Finanzierung durch die Steuerzahlenden. Die Kirchgemeinde ist, ähnlich wie eine Freikirche, auf Spenden und direkte Beiträge ihrer Mitglieder und anderer Institutionen angewiesen. Hier kann die Kirchgemeinde Bellinzona auf eine Reihe von Partnergemeinden zählen. Neben Gelterkinden-Rickenbach-Tecknau sind dies die Kirchgemeinden

Hinwil, Wallisellen, Küssnacht, Urdorf und Littau. Eine wichtige Rolle in der finanziellen Unterstützung spielt auch der protestantisch-kirchliche Hilfsverein, welcher besser als Protestantische Solidarität Schweiz bekannt ist. In diesem Jahr wurde der Fernwärme-Anschluss der Kirche mit anschliessendem Gemeindehaus in Bellinzona fällig. Als Kirchgemeinde haben wir uns an den entstehenden Kosten beteiligt. Bei meinem Besuch, stachen die Erdarbeiten für den Anschluss ins Auge und konnten nicht übersehen werden.



Eine Kirchgemeinde unter den oben beschriebenen Voraussetzungen zu



sein, ist alles andere als einfach. Doch es ist nicht Pessimismus oder Resignation die ich im Gespräch mit den beiden Pfarrpersonen spüre, sondern viel positiven Willen und eine visionäre Kraft – die in kirchlichen Gremien gerne als «feu sacré» beschrieben wird.

Wie bei jedem gesunden und lebendigen Unternehmen liegt der Fokus primär auf der Vision. Geld, Organisation und Struktur folgen der Vision, dominieren sie aber nicht. So erzählten mir Brigitte Schäfer und Stefano d'Arcino von dem Frauenverein, dem Chor, der Sonntagsschule, ihren Projekten mit

Konfirmandinnen, von der Gemeindefesten, wie der Castagnata und wie das Katechetinnenteam selbstlos von Dorf zu Dorf fährt, um den weit verstreuten reformierten Kindern Religion zu unterrichten.

Die letzte Delegation unserer Kirchgemeinde reiste im Jahr 2006 nach Bellinzona. Jetzt wurden diese Beziehungen wieder aufgefrischt. Mich hat das «feu sacré» unsere Schwestergemeinde beeindruckt, dass sie trotz ihrer herausfordernden Situation Kirche sein lässt.

Willkommen im Konfjahr

Nach den Konfirmationsfeiern ist vor dem neuen Konfirmationsjahr.

36 Jugendliche haben sich für den Konfunterricht angemeldet und sind am 24. August ganz offiziell in ihr Konfjahr gestartet. Im vergangenen Jahr gab es aufgrund der kleineren Anzahl nur zwei Konfklassen. Im neuen Konfjahr wird der Konfunterricht wieder in drei Klassen angeboten.

Wir wünschen den Jugendlichen ein spannendes, abwechslungsreiches und tiefgehendes Jahr, mit vielen interessanten Begegnungen an Gottesdiensten und Anlässen in unserer Kirchgemeinde.

Kurs A Dienstag, 17.45-18.45 Uhr Pfr. Eric Hub Lea Bätscher Lena Brutschin Anne Buser Manel Grieder Seraina Klaus Alyssa Kunz Sereina Lüthi Anouk Schaub Lavinia Schaub Moana Schumacher Alessia Wirz Justin Wüthrich Konfirmation: Sonntag, 27. März 2022

Kurs B		
Mittwoch, 16.45-17.45 Uhr		
Pfr. Samuel Maurer		
Yannis Bürgin		
Alexia Flückiger		
Franco Graf		
Lina Graf		
Melanie Gysin		
Linus Hasler		
Elena Hasler		
Sina Hasler		
Alisha Howell		
Loris Schreiber		
Malaika Weitnauer		
Jana Zumbrunnen		
Konfirmation: Sonntag, 3. April 2022		

Kurs C Mittwoch, 17.45-18.45 Uhr Pfr. Samuel Maurer		
Pascal Bopst		
Timon Bruggisser		
Neal Gerster		
Ladina Grieder		
Fabio Hofer		
Pascal Janda		
Gwenn Lipp		
Larissa Lüthy		
Nils Mohler		
Amélie Pellet		
Levin Sommer		
Pascale Sommer		
Konfirmation: Sonntag, 10. April 2022		

Gottes Segen und herzlich willkommen!

Im Namen der Kirchenpflege und des Pfarrteams: Pfr. Samuel Maurer

Schulanfangsgottesdienst zum Thema «Im Netz» gefeiert

Mit einem Stück Seil fängt es an. Kinder, Familien, Erwachsene, alle die an der ökumenischen Feier teilnehmen, erhalten eines am Eingang. Wozu das Seilstück gut ist und eingesetzt wird, erfahren die rund 100 Gäste im Laufe des Gottesdienstes.

Auf die Begrüssung durch Christine Preis und einem Gebet von Christoph Wiederkehr folgt ein kräftig gesungenes «Laudato Si». Anschliessend erzählt Eva Schelker die Geschichte von Jesus bei den Fischern aus dem «Guet Bricht», der Bibelübersetzung auf Baselbieter Mundart.

Samuel Maurer teilt mit uns einige Gedanken zum Thema, die gleichzeitig pantomimisch umgesetzt werden. Es ist gut, dass wir von Netzen umgeben sind, die uns Halt geben. Seien es die sozialen Netze von Familie, Beziehungen und Freundschaften, oder technische Netze wie das GPS, Internet oder Stromnetz. Jesus ins Netz gehen. Aber nicht als Beifang, sondern als Teil seines Netzwerkes. Ein Netzwerk, das Menschen

mit Menschen und Menschen mit Gott verbindet.

Nun werden die Seilstücke verknüpft und es entsteht vor den Augen aller Gottesdiensteilnehmenden ein grosses, Netzwerk. einmaliges Wir sind untereinander vernetzt. Ich gehöre dazu. Ich darf meinen Lebensfaden in Gottes Netzwerk einweben.



Ich werde wahr-

genommen und getragen. Ich helfe mittragen. Ich bin wichtig. Für Gott bin ich wichtig. Es kommt auf dich und mich an. Ich bin Teil des Netzes. Mit diesen Gedanken wird das Netz aus der Kirche getragen und auf die Wiese gelegt, wo es noch einige Tage für Friedhofgänger*innen sichtbar bleibt. Begleitet von wunderbaren Klängen auf dem E-Piano, gespielt von Adrian Schäublin, feiern wir die Taufe von Anouk Meier aus Tecknau.

Segen brauchen nicht nur die Kinder für den Chindsgi und die Schule. Segen benötigen wir alle, für alle Neuanfänge im Leben – und sei es nur, dass wieder eine neue Woche beginnt. Deshalb sind alle für einen persönlichen Segen eingeladen. Corona halber nicht mit Händen berühren, sondern mit einer Segenskarte und einem geknüpften Freundschaftsband. Mit dem Lied «der Segen Gottes möge dich umarmen» werden alle Teilnehmenden mit einem Segen von Vikarin Annina Völlmy aus dem Gottesdienst entlassen und zum Apéro vor der Kirche eingeladen, welche der Helferkreis der reformierten Kirche vorbereitet hat.

Der Schulanfang wird in Gelterkinden seit 5 Jahren kirchlich gefeiert. Die Initiative kam aus dem ökumenischen Team, welches den Religionsunterricht in Gelterkinden, Rickenbach und Tecknau anbietet. Seit zwei Jahren ist die Methodistische Gemeinde an der Feier dabei und erweitert den ökumenischen Schulanfangsgottesdienst.

Ritterlager auf der oberen Wechten

Als eine Schar von Rittern in der reformierten Kirche Gelterkinden eine Rast einlegte und dort einen kleinen Gottesdienst feierte, ahnte noch keiner, welche Konsequenzen dies mit sich bringen wird...

Schnell war klar, dass das Volk der oberen Wechte akut von den Rittern von Wasserfallen bedroht wird. Der fehlende Nachwuchs wurde noch während des Gottesdienstes in der Kirche rekrutiert und so starteten 32 Kinder mit dem Volk der oberen Wechten ins Sommerlager nach Mümliswil. Mit einer entbehrungsreichen Wanderung von Waldenburg über den höchsten Punkt des Baselbietes, stiefelte die muntere Schar zum Berggasthaus Obere Wechten. Eine spannende Woche folgte. Persönliche Ausrüstung wie Schwerter und Schilder wurden angefertigt. Die Kinder wurden in die Kampfkünste der Ritter eingeführt und sogar Katapulte wurden gebaut. Nach einem hinterhältigen Angriff der Ritter von Wasserfallen konnte gerade so knapp ein Sieg errungen werden, doch die Gefangenen flohen. Ende Woche gelang dann der Sieg endgültig und dem grossen Ritterfest stand nichts mehr im Wege. Aber wo war der Prinz? Es wurde schon lange gemunkelt, dass er auf dem Weg zur oberen Wechte ist, aber das Festessen musste ohne ihn stattfinden, weil er einfach nicht auftauchte. Doch dann, am späteren Abend stieg plötzlich der "Weisse Ritter" auf einen Tisch und gab

sich als Prinz zu erkennen. Er war schon die ganze Zeit unter dem Volk der oberen Wechten, aber



niemand hatte ihn erkannt. Voller Freude wurde das Fest zu Ende gefeiert. Und da nun der Friede rund um die obere Wechten eingekehrt war, gab es nichts mehr, was die 32 Kinder davon abhielt, wieder zurück nach Hause zu kehren und diese Woche in guter Erinnerung zu behalten.

Vom Erdboden verschluckt - Leiterevent Jungschar Spiders

Am frühen Morgen des 29. Augusts, starteten 10 Jungschileiter in ein grosses, oder besser gesagt, dunkles Abenteuer. An der Talstation der Weissenstein-Bahn, wurden wir von drei fachkundigen Speläologen begrüsst. Die Mehrheit von uns wusste natürlich nicht, was ein Speläologe ist-wussten sie es? – jedenfalls waren wir kurz davor, einen Einblick in ihr Metier zu. bekommen. Nach dem wir uns alle mit Matschkleidung, Helm und Stirnlampe ausgerüstet hatten, ging es los. Ein kurzer Fussmarsch, und

wir standen vor einer Felswand, die mit einem Höhleneingang versehen war. Die drei Höhlenforscher erklärten uns, was nun auf dieser 5-stündigen Höhlentour erwarten wird und schon bald ging es los in die Dunkelheit. Das Nidleloch (so heisst die Höhle) war für uns eine spannende Erfahrung.



Manch einer musste erkennen. dass er doch ein bisschen Platzangst hat, wenn man auf dem Bauch einen 5 Meter langen Gang entlang robben muss. Andere bekämpften auf den bis zu 13 Meter langen Metallleitern ihre Höhenangst. Und wieder andere das beklemmende Gefühl, rund 600 Meter im Inneren des Berges 1.50 Meter unter und Erdoberfläche zu sein. Für uns alle war es ein sehr spannender den mit Tag. wir einem

Muskelkater in Armen und Beinen noch ein paar Tage nachfühlen konnten.

Wunderschöne Ferien in Walenstadt

Den Walensee kennen viele nur von der Autobahn aus. So machte sich eine fröhliche Gruppe von 24 Teilnehmenden am Sonntag, den 29. August auf den Weg Neuland zu entdecken. Und wir staunten alle, wie wunderschön es in der sogenannten Heidiregion ist und was man alles entdecken kann. Während viele heute über 4G oder 5G diskutieren, war bei uns 3G (geimpft, genesen, getestet) das Mass aller Dinge. Dies ermöglichte es uns, die Gruppenaktivitäten im Hotel ohne Maske zu geniessen. Ein bunt gemischtes Programm beinhaltete Spiele, Filme und biblische Andachten zum Thema "UnterWEGsSEIN". Und unterwegs waren wir wirklich! Die Alpenstadt Chur lud zu einem Besuch ein, genau so wie die imposante Skulpturenausstellung Bad RagARTz. Der sympathische Winzer Martin Tanner begrüsste uns in seinem Weinkeller und gab uns einen Einblick in die Weinherstellung. Am letzten Tag grillierten wir direkt am Seeufer und genossen später nach der Schifffahrt ein feines Zvieri in Quinten. So machten wir uns am Freitag, den 3. September wieder auf den Heimweg ins Baselbiet. Nun standen drei andere Gs im Vordergrund: grandios, genial, glücklich!

> Das Team: Eva Groelly, Peter Hauser, Eric Hub, Marianne Oliver, Aninna Völlmy, Barbara Vogt

Gottesdienste

AKTUELLES auf www.ref-gelterkinden.ch				
19. Sept.	10.15	Gelterkinden, EMK oder kath. Kirche, ökum. Gottesdienst zum Bettag	Team	
26. Sept.	10.15	Gelterkinden, Livestream	Samuel Maurer	
3. Okt.	10.15	Gelterkinden	Sabine Brändlin	
10. Okt.	10.15	Gelterkinden	STV	
17. Okt.	10.15	Gelterkinden	Eric Hub	
24. Okt.	10.15	Gelterkinden, Kirchenchor, Livestream	Samuel Maurer	
21 014	10.15	Rickenbach	Eric Hub	
31. Okt.	17.00	Gelterkinden, Sunntig.L.Obe plugged		
7. Nov.	10.15	Gelterkinden, Abendmahl, Livestream	Samuel Maurer	
14. Nov.	11.00	Rickenbach MZH, anschliessend Spaghetti-Essen	Eric Hub	
21. Nov.	10.15	Gelterkinden, Andacht in der Kirche	Sonnenhof	
	15.00	Gedenkfeier, ökumenisch, Musikverein	Team	
28. Nov.	10.15	Tecknau, Abendmahl		
	17.00	Gelterkinden, Sunntig.L.Obe "unplugged" Abendmahl	Samuel Maurer	
5. Dez.	10.15	Gelterkinden, Kirchenchor, Livestream	Eric Hub	
11. Dez	20.00	MZH Gelterkinden, Weihnachtsmusical	Team	
12. Dez	17.00	MZH Gelterkinden, Weihnachtsmusical	Team	
19. Dez	10.15	Rickenbach	Samuel Maurer	

Apéro geplant am

26. September, 24. und 31. Oktober, 28. November und 5. Dezember

Regelmässige Veranstaltungen

Montag, 19.45 Uhr	Kirchenchor, KGZ		
	www.reformierter-kirchenchor-gelterkinden.ch		
Dienstag,	Eltern-Kind-Treff jeden Dienstag ohne		
9.30-11.00 Uhr	Schulgasse / U-Hüsli	Schulferien	
Dienstag, 11.00 Uhr	Ök. Gottesdienst APH	offen	
Dienstag, ab 16 Uhr	Treffpunkt Jundthuus	FFGU	
Mittwoch, 8.30 Uhr	Mittwuch Zmorge, KGZ	Jeden Mittwoch	
Mittwoch, 19.10 Uhr	Taizégebet, Kirche	Ausser Schulferien	
Donnerstag, 14.00 Uhr	Altersnachmittag, KGZ	Geplant ab 7. Okt.	
Donnerstag, 14.00 Uhr	Spielnachmittag, KGZ	Geplant ab Herbst	
		(28. Okt.)	
Donnerstag,	Hilfsleiterangebot,	23. Sept., 21. Oktober,	
16.30–17.30 Uhr	Unterrichtshüsli	4. + 28. November	
Donnerstag, 18.30 Uhr	Eucharistiefeier auf dem	www.sonnenhof-	
und sonntags 7.30 Uhr	Sonnenhof	grandchamp.org	
Donnerstag,	Teenagerclub,	30. Sept., 28. Okt.,	
17.30–20.30 Uhr	Unterrichtshüsli	11. + 25. Nov., 9. Dez.	
Freitag,	Living Room, U-Hüsli	24. Sept., 29. Okt.,	
20.00–22.00 Uhr		12. + 26. Nov.	
Freitag, 12.00–13.00	Punkt 12, KGZ	5. November	
Samstag, 9.00-12.00	7Klassprojekt	25. Sept., 27. Nov.	
Samstag, 10.00 Uhr	Fiire mit de Chliine	6. Nov.,	
	Kirche	18. Dez. (16.30 Uhr)	
Samstag,	Jungschi Spiders	25. Sept., 23. Okt.,	
14.00–17.00 Uhr	U-Hüsli und KGZ,	6./20. Nov., 4./18. Dez.	
Sonntag, während GD	Kinderhüte im	nach Ansage,	
in Gelterkinden	Unterrichtshüsli	siehe Kirchenzettel	
Sonntag,	Sonntagschule, KGZ	26. Sept., 24. Okt.,	
10.00–11.00 Uhr		7./21. Nov., 5./19. Dez.	

Vorschau / Konzerte / Weiteres

Bibliolog, 20.00 Uhr siehe Kirchenzettel

Mosaik Orgelkonzert, Kirche, 19.00 24. September, 29. Oktober, 26. November

Konzert Confinis, Kirche, 19.00 24. Oktober

Konflager 10. bis 15. Oktober

Aktuelle Termine und weitere Informationen auch auf www.ref-gelterkinden.ch, im Kirchenzettel in den Aushängen, in der OBZ, der Volksstimme und im Kirchenbote

Spezielle Gottesdienste in nächster Zeit

Am zweitletzten Sonntag im September findet der eidgenössische Dank-, Buss- und Bettag statt. Der ökumenische Gottesdienst mit anschliessendem Apéro starte am 19. September um 10.15 Uhr. Aufgrund der Coronamassnahmen ist zum Redaktionsschluss noch offen, ob die Feier in der Kapelle der methodistischen Kirche oder in der katholischen Kirche stattfindet.

Katja Maier hat im Sommer ihre zusätzliche Anstellung als Sozialdiakonin begonnen. Für die Gemeinde ist die Sozialdiakoniestelle ein Novum, welches die Arbeit der Kirche bereichern wird. Am 26. September wird Katja Maier im Rahmen eines Gottesdienstes offiziell in ihren Dienst eingesetzt. Die Feier beginnt um 10.15 Uhr.

Den Reformationssonntag feiern wir am 7. November mit einem festlichen Gottesdienst und Abendmahl in der Kirche Gelterkinden.

Noch nicht Guetzliduft – aber Spaghettiduft und Musik liegt in der Luft der Mehrzweckhalle in Rickenbach, wenn wir am 14. November Gottesdienst feiern. Die Musik kommt von der Bläsergruppe Greenhorns der Musikschule Gelterkinden, der feine Essensduft aus den Töpfen des Frauenvereins Rickenbach.

Am Ewigkeitssonntag findet die ökumenische Gedenkfeier statt. Der Musikverein Gelterkinden umrahmt den Gottesdienst musikalisch. Die Namen derer, die im vergangenen Jahr verstorben sind, werden gelesen und Kerzen angezündet. Die Feier am 21. November beginnt um 15 Uhr.

Den 1. Advent feiern wir mit einem Gottesdienst am Morgen im Gemeindesaal Tecknau. Die Reliklassen von Eva Schelker gestalten die Feier mit Abendmahl mit. Der Gottesdienst in Tecknau beginnt um 10.15 Uhr. Am Abend um 17 Uhr findet ein Sunntig.L.Obe in der Kirche Gelterkinden statt. Es spielt die Gruppe «unplugged».

Bei allen Veranstaltungen der Kirchgemeinde halten wir uns an die Vorgaben des BAG, diese ändern immer wieder. Wir bitten Sie darum stets die aktuellen Angaben im Kirchenzettel und auf der Homepage zu beachten.

Mosaik Konzert Gelterkinden

24. September 2021 um 19 Uhr

Solo-Konzert mit Christoph Kaufmann auf der Kuhn-Orgel. Das genaue Programm wird am Abend aufliegen, lassen sie sich also überraschen.

29. Oktober 2021 um 19 Uhr

Für diesen Konzertabend erhielt Heidy Müller freie Hand für die Gestaltung. Mit drei Musikerkolleginnen zusammen wird sie eine "Soirée in italienischem Stil" darbieten. Mit dabei sind Monika Gerber (Altflöte), Brigitte Joray (Fagott und Orgel) und Heidy Margrit Müller (Orgel). Unter anderen werden Stücke von Georg Philipp Telemann, Benedetto Marcello, Ottorino Respighi, Arcangelo Corelli und Antonio Vivaldi zu hören sein.

Der Abend steht auch unter den Zeilen von Goethes Wilhelm Meister: "Kennst du das Land, wo die Zitronen blühn, Im dunklen Laub die Goldorangen glühn?"

26. November 2021 um 19 Uhr

Adrian Schäublin wird Lieder vom schwedischen Komponisten und Jazzbassisten Lars Danielsson arrangieren und versuchen, die Stimmungen in seinen Songs durch die Orgel wiederzugeben. Die Titelnamen reichen von "Africa" bis "Eilat" und von "Suffering" bis "Party on the Planet".

Konzerte im nächsten Jahr 2022 sind in Planung und werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Um sicher keine Neuigkeiten zu verpassen, abonnieren sie einfach den Newsletter unter folgender E-Mailadresse: adrian@nairda.ch

Wir freuen uns auf ihren Besuch und wünschen ihnen viel Spass an den Konzerten!

Alexandra Weidlich und Adrian Schäublin



Chorprojekt 2022: Gospels und Popsongs

Von Januar bis März 2022 startet ein zeitlich begrenztes Gospelchorprojekt. Das Ziel ist 4–5 Pop- oder Gospelsongs in 9 Proben einzuüben und sie in einem Sonntagabendgottesdienst aufzuführen.

Begleitet werden die Songs von einem Piano, nach Bedarf auch von einem Bass oder einem Schlagzeug.

Wer Freude hat an rhythmischen Songs, ist herzlich eingeladen. Kenntnisse im Notenlesen sind sicher nützlich, werden aber nicht vorausgesetzt.

Probentermine: dienstags jeweils von 19.30 - 21.00 Uhr,

4.1. / 11.1. / 18.1. / 25.1. / 1.2. / 8.2. / 15.2. / 22.2. / 15.3.

Probenort: Ref. Kirchgemeindezentrum, Marktgasse 8, Gelterkinden Aufführung: Sonntag, 20.3.2022, 17 Uhr in der Ref. Kirche Gelterkinden ("Sunntig.L.Obe"-Gottesdienst) Leitung: Roland Dobler

Wer Fragen hat oder sich schon anmelden möchte, melde sich per Mail: r.dobler@vtxmail.ch

Pfarrhausgarten zu vermieten

Per sofort ist der Garten zwischen Pfarrhaus und Garage (bei Kindergarten)

am Kirchrain 10 in Gelterkinden zu sehr günstigen Bedingungen zu mieten. Er soll als Pflanz- und Nutzgarten bewirtschaftet werden. Besichtigung ist jederzeit möglich von unten her. Interessierte melden sich bei Kirchenpflegerin Käthi Baader 079 430 27 62 oder kaethi.baader@freivogel.ch



Weihnachtspäckli-Aktion

Seit einem halben Jahrhundert packen jeden Herbst Tausende Primarschüler*innen aus dem Baselbiet Weihnachtspäckli für Kinder in Portugal und Rumänien. Es gibt einen vorgesehenen Inhalt für jedes Päckli: Eine Tafel Schokolade, eine Weihnachtsbaumkerze, eine Schachtel Farbstifte und ein Zeichenblock. Das mag für uns Advents- und Weihnachtsverwöhnte nach wenig klingen – für einige Kinder in Rumänien und Portugal sind diese vier Dinge jedoch das Einzige, was sie zum Christfest erhalten. Im vergangenen Jahr hat das HEKS-Komitee Baselland über 4'000 Päckli

sammeln und nach Portugal und Rumänien transportieren können. «Es ist eine eindrückliche Tradition, die schweizweit nur noch im Baselbiet Bestand hat.», sagt Daniel Frei vom Pfarramt für weltweite Kirche.

Portugal und Rumänien sind zwar Länder, die zur EU gehören, aber Armut und Elend sind dort noch immer weit verbreitet. Gerade Kinder sind besonders davon betroffen. Die Weihnachtspäckli schaffen eine Verbundenheit, die weit über den Geschenkinhalt hinausgeht. «Die Beschenkten merken, dass da im Baselbiet jemand an sie denkt.», so Daniel Frei. Teil der welt-

weiten Kirche zu sein, bedeutet, auch mit kleinen Zeichen Verantwortung zu übernehmen. Die Weihnachtspäckli-Aktion ist eine gute Gelegenheit, solche Zeichen zu setzen. Traditionell läuft die Aktion über den Religionsunterricht an den Primarschulen im



Baselbiet. Die Kinder erhalten im Herbst einen Brief mit Informationen.

Das Sekretariat nimmt bis Ende Oktober Päckli entgegen.

In Namen des HEKS-Komitee Baselland: Pfr. Samuel Maurer

Weihnachtsfeier für Alleinstehende

Seien Sie herzlich willkommen zu unserer traditionellen Weihnachtsfeier für Alleinstehende. Dieses Jahr ist die Feier für den Dienstag, 21. Dezember 2021 im Gemeindesaal Gelterkinden vorgesehen.

Der Abend wird von Pfarrer Eric Hub feierlich gestaltet und mit Musik umrahmt. Geniessen Sie einen geselligen Abend in weihnächtlicher Stimmung und lassen Sie sich von den Frauen des Helferkreises mit einem feinen Nachtessen verwöhnen.

Eine persönliche Einladung werden wir Ihnen zu gegebener Zeit per Post zusenden. Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Ihnen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist die Durchführung der Weihnachtsfeier noch nicht definitiv. Wir halten uns an die geltenden Vorschriften des BAG und der Kantonalkirche BL.

Gemeinschaft für Senioren im Kirchgemeindezentrum an der Marktgasse 8

Liebe Freunde des Spiels

Wir wollen wieder spielen! Gerade in der heutigen Zeit, wo sich der Mensch zurückzieht und der Kontakt weniger gepflegt wird, möchten wir den Spielnachmittag für Senioren wieder durchführen.

In diesem Jahr treffen wir uns noch zwei Mal am Donnerstag-Nachmittag: 28. Oktober, 14–17 Uhr und 25. November, 14–17 Uhr

Tolle Spiele sind vorhanden, wer will, darf der Gruppe auch ein neues Spiel zeigen. Kaffee und gemütliches Beisammensein dürfen nicht fehlen.

Kein Eintritt, ein Kässeli steht bereit.

Das MittwuchZmorge hat schon vor den Ferien wieder gestartet und jeden Mittwoch sind ab 8.30 Uhr alle herzlich zum Zmorge im Kirchgemeindezentrum eingeladen. Eine kurze Pause gibt es in den Herbstferien, am 6. und 13. Oktober.

Am Donnerstag, 7. Oktober, 14.00 Uhr starten wir mit den Altersnachmittagen und Mundharmonikaklängen der Mahapedos. Am Donnerstag, 4. November, 14.00 Uhr wird Kurt Wirz mit weiteren Musikern den Nachmittag bereichern. Herzliche Einladung an alle!

DER JUGENDGOTTESDIENST

 Im



neuen Schuljahr finden

wieder Jugendgottesdienste statt. Ein Angebot, welches speziell für reformierte Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Gelterkinden zugeschnitten – aber auch offen für alle Interessierten ist. Freitagmittag, um 12 Uhr geht es los. Für einen «Fünfliiber» gibt es ein legendäres Brügel-Sandwich plus Getränk als Mittagessen. Anschliessend findet im Kirchgemeindezentrum ein kurzer und knackiger Jugendgottesdienst statt. Pünktlich um 13 Uhr ist dann wieder Schluss.

5. November 2021, «Rücksicht» 7. Januar 2022, «Absicht»

Im Kirchgemeindezentrum an der Marktgasse 8 in Gelterkinden.

Teilnehmer des 7. Klass-Projekts, Präparanden und Konfirmanden werden zu den einzelnen Jugendgottesdiensten eingeladen. Es ist ein Angebot aller reformierten Kirchgemeinden des Schulkreises Gelterkinden.

Änderungen sind vorbehalten.

Pfr. Samuel Maurer

Living room beschäftigt sich mit Basics

Sich mit Basics auseinanderzusetzen ist aber nicht banal.

Das "living room" ist ein Angebot für junge Menschen in und nach dem Konfalter. Ungefähr zweimal pro Monat treffen wir uns am Freitagabend um 20 Uhr im Unterrichtshüüsli. Worship, Gemeinschaft, Gebet und Aus-

tausch haben Platz. Im Herbst tauchen wir in zentrale Geschichten und Gleichnisse von Jesus ein, die Basics unseres Glaubens.



29. Oktober

12. November

26. November

17. Dezember



Freitagabend, 20 Uhr, im Unterrichtshüüsli

Für das living room -Team: Pfr. Samuel Maurer

Eltern-Kind-Treff

Ob krabbelnd oder aufrecht: Bereits am ersten Dienstag nach den Sommerferien fanden 5 Kinder und ihre Mütter den Weg zum Eltern-Kind-Treff. Die Kids konnten miteinander und nebeneinander im grossen Garten spielen, die Eltern hatten Zeit zum Austauschen, sich kennenzulernen oder die eine oder andere Erziehungsfrage in die Runde zu werfen.

Bisher treffen wir uns jeden Dienstag zwischen 9.30 und 11.00 Uhr an der Schulgasse 9 in Gelterkinden. Bei schlechtem Wetter bietet die grosse Scheune viel Platz zum Spielen, bei gutem Wetter hat es diverse Spielsachen im Garten. Im Herbst, wenn es dann kühler wird (voraussichtlich nach den Herbstferien), treffen wir uns im Unterrichtshüsli unterhalb der reformierten Kirche.

Immer am letzten Dienstag im Monat gibt es von 10–11 Uhr einem Impuls zu einem speziellen Thema. Damit die Eltern sich auch wirklich in eine Thematik vertiefen können, suchen wir noch Freiwillige, die sich während dieser Stunde um die Kids kümmern können. Wer Lust und Zeit hat, einmal im Monat uns zu unterstützten, darf sich gerne bei Katja Maier (k.maier.refk4460@bluewin.ch oder 077 525 88 52) melden.

Sunntig.L.Obe-Kids

Für Kinder ab dem Kindergartenalter bieten wir neu ein Angebot vor dem Sunntig.L.Obe an, damit rund um den Gottesdienst engagierte Eltern einen Ort haben, wo ihre Kinder betreut sind, aber auch alle anderen interessierten Kids bereits einen kindergerechten Einblick in das Thema der Predigt erhalten und sich vor dem Gottesdienst nochmals richtig auspowern können. Das S.L.O-Kids findet jeweils vor dem Sunntig.L.Obe von 15.30 bis 17.00 Uhr statt.

Da das Angebot noch im Aufbau ist, sind wir auch immer froh um helfende Hände. Wer also Lust hat, einmal im Monat beim S.L.O-Kids zu helfen, darf sich gerne bei der Sozialdiakonin Katja Maier melden.

Nächste Daten: 31. Oktober und 28. November

Fiire mit de Chliine

6. November 10.00 Uhr und 18. Dezember 16.30 Uhr TC

30. September, 28. Oktober, 11./25. November und 9. Dezember **Jungschi**

25. September, 23. Oktober, 6./29. November, 4./18. Dezember HL-Kurs: 23.9./21.10./4.11./18.11/2.12./16.12.

Tagung von «reformiertbewegt»

Der Verein reformiertbewegt setzt sich dafür ein, dass Debatten in der Kirche offen, theologisch fundiert, auf dem Boden der reformatorischen Tradition und in einem Geist der «Kraft, Liebe und Besinnung» geführt werden. Am 6. November findet in Zürich eine Tagung zum Thema Nachfolge statt. Wir fragen nach der Tiefe und Schönheit der Nachfolge – aber auch nach den Herausforderungen des Alltags. Wir hören vom Preisüberwacher, wie er als Christ sein Amt versteht und haben Gelegenheit in verschiedenen Ateliers miteinander ins Gespräch zu kommen. Was uns bewegt: Wie wir da, wo wir arbeiten, leben, wohnen und die Freizeit verbringen, Evangelium in Taten und Worten bezeugen können.

https://www.reformiertbewegt.ch/wp-content/uploads/2021/03/201216_Flyer_Nachfolge_web.pdf

Amtshandlungen

Taufen

Am 13. Mai wurde **Diana Rickenbacher** aus Gelterkinden getauft.

Im Gottesdienst am 30. Mai wurde Elias Brader aus Tecknau getauft.

Am 6. Juni fand die Taufe von **Levin Muri** aus Gelterkinden statt.

Am 20. Juni wurde **Phoebe Letizia Stalder** aus Gelterkinden getauft.

Am 11. Juli wurden gleich zwei Kinder getauft: **Laura Bongni** und **Lara Ughetti** aus Gelterkinden.

Im Gottesdienst am 25. Juli wurden ebenfalls zwei Kinder getauft: Paul Gerster und Finn Moritz Küng aus Gelterkinden

Die Taufe von **Anouk Sophie Meier** aus Tecknau fand am 15. August statt.

Aus unserer Gemeinde verstorben

Wir mussten uns verabschieden von:

- Gustav Rudin (09.07.1935 01.05.2021)
- Irene Wagner, geb. Handschin (31.03.1929 21.05.2021)
- Traudel Ludwig, geb. Geissler (14.07.1926 07.06.2021)
- Werner Haas-Ritter (23.03.1946 12.06.2021)
- Eugen Spiess-Aenishänslin (03.04.1953 29.06.2021)
- Hellmuth Häfelfinger (08.04.1935 03.07.2021)
- Heinrich Buser (28.08.1934 04.07.2021)
- Olga Hanselmann, geb. Rusch (01.01.1939 05.07.2021)
- Erika Kurz, geb. Mauch (09.03.1941 07.07.2021)
- Rudolf Völlmin-Moors (17.04.1934 07.07.2021)
- Paul Giese-Wegmüller (26.01.1936 16.07.2021)
- «Lass Dir an meiner Gnade genügen, denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.» (2. Korinther 12,9)

ADRESSEN

AZB

4460 Gelterkinden

Wichtige Adressen

Pfarrämter:

Eric Hub Kirchrain 10 4460 Gelterkinden 061 981 14 24

eric.hub@bluewin.ch

Samuel Maurer Kirchrain 10 4460 Gelterkinden 061 981 34 90

Allmendstr. 15 samuelmaurer@gmx.ch

Vikarin: Annina.voellmy@posteo.ch

Annina Völlmy Bruggweg 2 4402 Frenkendorf 079 573 30 39

Jugendarbeiterin:

Katja Maier k.maier.refk4460@bluewin.ch 077 525 88 52

Sigristinnen:

Marianne Oliver Dickelenweg 10 4460 Gelterkinden 079 395 07 55 Petra Freivogel Schulgasse 12 4460 Gelterkinden 079 395 07 55 Regula Buess Staffelenweg 23 4460 Gelterkinden 061 981 42 00 Daniela Sager Dorfstrasse 14 4492 Tecknau 061 981 58 76 Silvia Leuenberger Baumgarten 4 4462 Rickenbach 078 639 53 50 Ursi Salathé Neuhof 17 4462 Rickenbach 079 953 35 21

Organist:

Adrian Schäublin adrian@nairda.ch 061 921 55 46

Präsidium Kirchenpflege:

vakant Postfach 220 4460 Gelterkinden

Kontakt: Susanne Ulmann 061 981 44 50

susanne.ulmann@hispeed.ch

Sekretariat:

Doris Fullin/Daniela Kunz Kirchrain 10 4460 Gelterkinden 061 981 44 33

Postadresse: Postfach 220 4460 Gelterkinden

sekretariat.refk@bluewin.ch

Öffnungszeiten (während der Schulzeit): Montag: 9.00 bis 12.00 Uhr,

Donnerstag: 9.00 bis 12.00 Uhr, oder nach Vereinbarung

IMPRESSUM GEMEINDEBRIEF

Nummer 77 | Herausgegeben von der Ev.-ref. Kirchgemeinde Gelterkinden-Rickenbach-Tecknau | Druck: Schaub Medien AG | Redaktion und Layout: Kathrin Alispach, Doris Fullin, Pfr. Eric Hub und Konrad Weber

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 20. November 2021